

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 64.

Montag den 17. März

1873.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 17. Februar 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Fehr (verreist).

400. Die Baucommission erstattet Bericht zu den Gesuchen des Steinhauers Friedrich Deswald und des Maurers Friedrich Himmel von hier um Gestattung der Errichtung von Neubauten an der Castelfstraße (2 Wohnhäuser, Arbeiterhütte und Pferde stall) und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, die Begutachtung dieser Gesuche noch auszusetzen, bis von dem Bezirks-Geometer ein Parzellenverzeichnis über das betreffende Bauquartier aufgestellt und eine Einigung unter den Bauenden erzielt ist, damit nicht durch weitere Bebauung dieses Quartiers in der jetzt begonnenen Weise unreparirbare Mißstände und Unzuträglichkeiten geschaffen werden.

402. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem von Königl. Polizei-Direction zur Aeußerung hierher mitgetheilten Entwurfe einer Polizei-Verordnung über die Backsteinmeller, und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, sich im Allgemeinen mit diesem Entwurfe einverstanden zu erklären und nur folgende Abänderungen vorzuschlagen:

Zu §. 1. Diesen Paragraphen folgendermaßen zu fassen: Backsteinmeller und Brenneranlagen dürfen innerhalb der ersten Ringstraße gar nicht und außerhalb der ersten Ringstraße in einer geringeren Entfernung als 200 Meter von der ersten Ringstraße selbst, von geschlossenen Bauquartieren, von einzeln stehenden Landhäusern und von Straßen, welche vorzugsweise von dem Curspublicum frequentirt werden, nicht errichtet werden. Gegenüber kleineren Gebäuden, wie Arbeiterwohnungen, Gärtnerhäuschen u., sowie Gebäuden, welche gewerblichen Zwecken dienen, ist die Einhaltung dieser Entfernung nicht vorgeschrieben.

Zu §. 2. Die Bestimmungen in diesem Paragraphen dahin auszudehnen, daß auch die gesammte bei Herrichtung des Bauplazes sich ergebende Lehmerde zur Backsteinfabrication auf dem Plage selbst verwendet werden darf.

Zu §. 5. Zu beantragen, daß eine Ausnahme von den Bestimmungen in diesem Paragraphen statuiert werde für die bereits auf unbestimmte Zeit concessionirten größeren Backsteinbrenneranlagen.

403. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 13./14. I. M., betreffend die Bauprojecte des Lehrers Hermann Erbe (verlängerte Karlsstraße) und des Lünkers Carl Heilheider (District Herrngarten) wird beschloffen, zu erwidern, daß nach Maßgabe der in allen größeren deutschen Städten bestehenden baupolizeilichen Vorschriften die Ertheilung von Bauconcessionen nur dann befürwortet werden könne, wenn das Vorhandensein ordnungsmäßiger Zufuhrstraßen von einer bereits bestehenden Straße nach der Baustelle, sowie genügender Entwässerungs-Anlagen nachgewiesen sei und müsse daher der Gemeinderath eine materielle Begutachtung der hier fraglichen Bauprojecte wiederholt ablehnen.

404. Auf Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 13. v. M. I. B. 201, betreffend die Erbauung eines neuen Kreisgerichts-Gefängnisses in Wiesbaden, wird beschloffen, die von Herrn Stadtbaumeister Jach aufgestellte Be-

rechnung des Kostenbeitrags für die Straßen- und Canalanlagen der den Bauplatz des Kreisgerichts-Gebäudes umschließenden Straßen Königl. Regierung vorzulegen und dazu zu berichten, daß die Kostenberechnung für das ganze vom Justizfiscus erworbene Baugrundstück aufgestellt worden sei, weil, wenn das Kreisgerichtsgebäude vorerst auch nicht erbaut werde, doch Straßen und Canäle um das ganze Terrain hergestellt werden müssen und der Stadt nicht wohl zugemuthet werden könne, einen großen Theil dieser Kosten auf längere Zeit vorzulegen, wofür auch Mittel nicht disponibel seien. Ueberdies hätten das Königl. Appellationsgericht und der Königl. Oberstaatsanwalt dahier in einer Zuschrift vom 11. October v. J. dem Gemeinderath bereits die Zusicherung ertheilt, daß die Justiz-Verwaltung zur Uebernahme der auf das justizfiscalische Baugrundstück sich berechnenden Straßen- und Canalanlagenkosten bereit sei.

405. Der Herr Stadtbaumeister Jach berichtet auf Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 13. v. M. I. B. 80, betreffend die Bebauung des projectirten freien Plazes vor der Abelhaidsstraße und legt den Bebauungsplan über den im Generalbebauungsplan projectirten freien Platz vor, wonach vor dem Kreisgerichtsgebäude eine 15 Meter breite Straße herziehen würde. Sollte dieser Plan die Genehmigung Königl. Regierung erhalten, so würden in demselben demnächst die Bauplätze im Einverständniß mit den Grundstücksbesitzern einzutheilen sein und das ganze Quartier VIa und VIb eröffnet werden können.

Der Herr Stadtbaumeister wiederholt nochmals, daß, wenn in dem neuen Stadtheile überhaupt noch ein freier Platz beabsichtigt sein sollte, die Wahl nur auf VIb fallen könne, da jede andere Lage ungünstiger und nicht einmal billiger sein werde und gibt es der Erwägung des Gemeinderaths anheim, ob nicht zur Rettung dieses so nöthigen Plazes die Fläche des Schiersteiner Weges und zweier Feldwege daselbst, soweit diese in das XXIII. Bauquartier fallen, resp. der daraus demnächst zu erzielende Gelbbetrag von ca. 28,000 Thaler zur theilweisen Bezahlung des Plazes VIb (ca. 56,000 Thaler) verwendet werden könnte. Der Gemeinderath beschließt nach dem Antrage des Herrn Schmidt, diese Angelegenheit unter Darlegung der Motive des Herrn Stadtbaumeisters Jach dem Bürgerausschusse nochmals zur Entscheidung vorzulegen.

406. Die Baucommission erstattet Bericht bezüglich der Erbauung eines Schuppens zur Aufbewahrung von Theaterdecorationen und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen:

- 1) diesen Schuppen nach der vorgelegten Zeichnung im hinteren Theaterhof zu erbauen, den darüber aufgestellten Etat im Kostenbetrage von 900 Thaler zur Ausführung zu genehmigen und die baupolizeiliche Erlaubniß zu diesem Bauprojecte einzuholen;
- 2) das Jagdschloß in den Rathhausgarten zu verlegen und
- 3) diesen Garten so lange als Bauhof zu benutzen, bis die Regulirung dieses Stadtheiles eintreten wird.

407. Die von Herrn Stadtbaumeister Jach aufgestellte Berechnung der Straßenbaustkosten, welche der Militäriscus für die halbe Breite der Bleichstraße vor dem Fahrzeugschuppen auf die Länge von Punkt 2—4 der Zeichnung nach Fertigstellung dieser Straße an die Stadtcasse zu zahlen hätte, der Königl. Regierung

Garnison-Verwaltung im Original bereits am 15. I. M. zuge-
stellt, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und soll ad acta
genommen werden.

408. Der Herr Oberbürgermeister theilt den Beschluß des
Stadtbürgermeisters mit, wonach nicht das ganze vom Gemein-
derath und Bürgerausschuß beschlossene Anlehen von 1,069,400 Thlr.,
sondern nur die Aufnahme eines Anlehens von 689,000 Thlr.
verwilligt worden ist.

Gegen diesen Beschluß soll Recurs bei Königl. Regierung
erhoben werden. Da aber hierdurch, sowie durch die nöthige
Einholung eines Königl. Privilegiums für die Ausgabe von
städtischen Obligationen die wirkliche Aufnahme des städtischen
Anlehens sich noch mehrere Monate verzögern wird, die Stadt
jedoch zur Bezahlung verschiedener Posten in kürzester Zeit Geld
nöthig hat, so wird weiter beschlossen, vorbehaltlich der Zu-
stimmung des Bürgerausschusses, Stadtbürgermeisters und Königl.
Regierung ein Anlehen von 204,670 Thlr. auf kurze Zeit auf-
zunehmen, welches dann später aus dem großen Anlehen gedeckt
werden soll.

In den Herren Neusch, Bigelius und Schmidt wird eine Com-
mission bestellt, welche Vorschläge über die Art und Weise der
Beschaffung dieses Anlehens machen soll.

409–412. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

414. Die am 13. I. Mts. abgehaltene Versteigerung von
Hausrecht und Straßendünger auf dem städtischen Rehrich-
lagerplatz an der Gasfabrik wird auf den Erlös von 74 Thlr.
25 Sgr. genehmigt.

415. Auf Schreiben der Kaiserlichen Telegraphen-Direction
zu Frankfurt a. M. vom 14. I. M., die Aufstellung eines neuen
Ofens in einem der Zimmer der Dienstwohnung des Telegraphen-
beamten im alten Rathhause dahier betr., wird beschlossen, diesen
Ofen alsbald aufstellen zu lassen.

416. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 10. I. M.,
betreffend das Befahren des südlichen Theils der Launusstraße
mit schwerem Fuhrwerk, soll erwidert werden, daß der Erlaß
eines Verbotes des Befahrens dieses Straßentheils mit schwerem
Fuhrwerk nicht notwendig erscheine.

417. Auf Vortrag des Herrn Oberbürgermeisters, betreffend
die Berechnung der durch die Eröffnung des VIII. Bauquartiers
entstehenden, von den dortigen Grundbesitzern zu tragenden
Straßen- und Canalanlagenkosten, wird beschlossen, die fraglichen
Kosten für die vordere und hintere Hälfte des Quartiers separat
zu berechnen.

418. Auf Schreiben Königl. Verwaltungsamts vom 12. I. M.,
betreffend die Anlage eines Canals in der Emserstraße, wird zu
erwidern beschlossen, es seien Verhandlungen wegen Eröffnung
der Bauquartiere von der Emser- bis zur Dohheimerstraße im
Gange, nach deren Beendigung erst der Canal angelegt werden
könne, welcher bestimmt sei, das Wasser aus dem in der Emser-
straße anzulegenden Canal aufzunehmen. Sobald diese Ein-
führung zu ermöglichen sei, würden die Verhandlungen mit den
Haus- und Grundeigentümern der Emserstraße eingeleitet werden.

419. Auf die wiederholte Eingabe der Besitzer von Grund-
stücken am sogen. „alten Bach“ J. W. Beyerle und Genossen,
die Eröffnung des Bauquartiers daselbst betr., wird beschlossen,
den Besuchstellern zu erwidern, sie würden, sobald die Situations-
pläne und Parzellenverzeichnisse vollendet seien, zur Einleitung der
Verhandlungen wegen Eröffnung des Quartiers eingeladen werden.

420. Auf Schreiben des Herrn Oberst a. D. und Conservators
von Gohausen dahier, Namens des Vorstandes des Vereins für
Raffaenische Alterthumskunde und Geschichtsforschung, vom 12. I. M.,
betreffend die Ueberlassung der eisernen, zur Fallgatterkammer
über dem Thorgewölbe des Uhrthurms führenden Thüre und
der ebendasselbst stehenden, aus einem Eichkamm ausgearbeiteten
dreitheiligen Cassie an das Museum der Alterthümer, wird
beschlossen, diesem Wunsche zu entsprechen.

421. Auf die mit Marginalschreiben Königl. Polizei-

Direction vom 11. I. M. zur Aeußerung anher mitgetheilte
Eingabe des Geschäftsführers des Circus Ciniselli aus Mailand
betreffend die Ueberlassung eines geeigneten Platzes in hiesiger
Stadt zur Erbauung eines Circus, wird beschlossen, den städtischen
Ader zwischen der Rhein- und Mainzerstraße zu diesem Zweck
zur Disposition zu stellen.

Wiesbaden, 14. März 1873.

Für diesen Auszug:

Josef, Bürgermeister-Secretär

Polizei-Verordnung.

Auf Grund des §. 11 der Allerhöchsten Verordnung über die
Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen von
20. September 1867 (G.-S. Seite 1529) wird hierdurch für den
Umfang unseres Verwaltungs-Bezirks Folgendes verordnet:

§. 1. Um dem drohenden Ueberhandnehmen der Feldmäuse na-
kräften entgegenzutreten, ist in der Zeit vom 1. März bis 1. M.
d. J. in allen Gemeinden auf den landwirthschaftlich benutzten
Grundstücken der Ortsgemarkungen mit Maßregeln zur Vertilgung
der Feldmäuse vorzugehen. Ob in einzelnen Fällen eine ein-
Dispensation hiervon eintreten kann, darüber entscheidet das
ständige Verwaltungs-Amt, beziehungsweise im Kreise Frankfurt
der Polizei-Präsident und im Kreise Biedenkopf der Landrath.

§. 2. Welche der gesetzlich zulässigen Arten von Vertilgungs-
maßregeln und an welchen Tagen in der einzelnen Ortsgemar-
kung in Anwendung zu bringen und ob dieselben unter Aufsicht
der Gemeindebehörden entweder durch besonders dazu anzustellende
Personen oder von den einzelnen Grundbesitzern auszuführen sind
bestimmt die Gemeindebehörde.

§. 3. Wer als Eigentümer, Pächter oder Zeithäuser eine
landwirthschaftlich benutzten Grundstücks die zufolge des §. 2 für
die betreffende Ortsgemarkung angeordneten Vertilgungsmaßregeln
nicht in Ausführung bringt, oder nicht zuläßt oder sonst deren
Ausführung hindert, verfällt in eine Geldstrafe bis zu 10 Thlr.
Wiesbaden, den 17. Februar 1873.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

J. V.:

Mollat.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung
über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen
vom 20. September 1867 (G.-S. S. 1529 ff.) wird mit Zu-
stimmung des Gemeinderaths für den Umfang des Stadtkreises
Wiesbaden verordnet, was folgt:

§. 1. Für alles Fuhrwerk mit Baumaterialien (Steine, Sand,
Schutt, Bauholz etc.) für die von der Friedrichstraße ab südlich
gelegene Stadtseite, ferner für die Bleichstraße und die südlich
hiervon gelegenen Stadttheile, ferner für solche leer zurückkehrenden
Fuhrwerke ist die Passage durch die Langgasse, Webergasse, Burg-
straße und Marktstraße verboten.

§. 2. Fässer und sonstige Gefäße mit Jauche, menschlichen
Excrementen und andern übelriechenden Stoffen dürfen in den
Straßen der Stadt, soweit die Landhäuser reichen, nur von
Abends 10 Uhr bis Morgens 6 Uhr gefahren oder sonst befördert
werden. Ausgenommen hiervon ist die durch die Düngrausfuhr-
Gesellschaft in dicht verschlossenen Fässern in geruchloser Weise
geschlossene Ausfuhr des Inhalts der Aborte.

§. 3. Uebertretungen dieser Verordnungen werden mit 10 Sgr.
bis 3 Thlr. Strafe, im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger
Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

§. 4. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Wiesbaden, 30. August 1872. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Droschkenbesitzer werden hiermit aufgefordert, ihre
für den öffentlichen Verkehr bestimmten Droschken behufs Inspi-
rung und zwar:

Wiesbaden, 13. März 1873. Königl. Polizei-Direction.

Polizei-Verordnung.

§. 1. Backstein-Meiler und Brennereianlagen dürfen innerhalb der ersten Ringstraße gar nicht und außerhalb der ersten Ringstraße in einer geringeren Entfernung als 200 Meter von der ersten Ringstraße selbst, von geschlossenen Bauquartieren, von einzelnstehenden Landhäusern, der Sonnenbergerstraße, der Backstraße und dem Kerthof, welche vorzugsweise von dem Publikum frequentirt werden, nicht errichtet werden.

§. 2. Ausgenommen hiervon sind die Weiler u. für Brände, welche nur vorübergehend zur Nutzung des Bodens, Behufs Erzielung der Backsteine, welche zu einem auf demselben Grundstücke von dem Eigentümer zu errichtenden Gebäude verwendet werden sollen, verankaltet werden.

§. 3. Wer Badsteinmeller u. errichten will, hat im Falle des §. 2 zuvor unter Vorlegung eines Situationsplanes unter Angabe der Anzahl Steine, welche gebrannt werden sollen, der Polizei-Direction Mittheilung davon zu machen.

§. 5. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Publikation in Kraft. Alle Backsteinmüller — mit Ausnahme der auf unbestimmte Zeit bereits concessionirten größeren Backsteinbrennerei-Anlagen — welche an diesem Tage den obigen Vorschriften nicht entsprechen, müssen bis zum 1. November 1873 ensernt werden.

Wiesbaden, 11. März 1873. Königliche Polizei-Direction.

J. B.:
D ü b n.

Holzversteigerung.

a) im District Himmelstried:
13 Raummeter Kiefern-Brügelholz, sowie
400 Stück dergl. Wellen;

b) im Gewächsenesternlopf a.:

11	Raummeter	eigenes	Scheitholz,
39	"	buchenes	"
20	"	"	Brügelholz,
1	"	"	Stockholz, sowie
1025	Stück	bergl. Wellen;	

1025 Stüdⁿ dergl. Wellen;

75 Stück buchene Wellen,
400 " gemischte "
8 Mannmeter kiefernes Brühlholz, sowie
1700 Stück kieferne Wellen;

71	Rammeter buchenes	Scheitholz,
27	"	Brügelholz,
18	"	Stoßholz, sowie
625	Stück dergl. Wellen;	

625 Stück dergl. Wellen;

8 Lärchene Stangen II. Klasse,
17 Raummeter gemischtes Brügelholz,
150 Stück dergl. Wellen.

201
Jaschanerie, den 15. März 1873. Königl. Oberförsterei.
Klindt.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 17. März, Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathhause eine größere Quantität wohlriechender Seife, Wachs- und Buchseife, 1 Decimalwaage von 1 Centner Tragkraft, 1 Schälwaage, eine Parthie Düten und 100 Schoppengläser w. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.
Wiesbaden, 17. März 1873. Der 2te Bürgermeister.

Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 18. März l. J., Morgens 9 Uhr beginnend, sollen im Badhaus zum Schwanen dahier zur öffentlichen Versteigerung kommen: Mehrere Garnituren Möbel, Betten, Spiegel, Tische, Vorhänge, große und kleine Vorlagen, Tischdecken, vier Tafeltische, 60 Strohstühle, 6 Gartentische mit Stühlen, Leinen- und Weißgeräthe als Servietten, Tüfel, Bett-, Hand- und Bad-Tücher, Teller- und Kaffeegeschirre, 6 Duzend Christofle-Büffel, Messer, Gabeln, Quilliers, ein Pianino, ein Herd und Küchengeräthe.

Wiesbaden, den 15. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulm.

Beſanntmachung.

Dienstag den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die August
Machle Eheleute dahier und die Erben des verlebten Johann
Dibbel von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1) Nr. 2244 des Stadtbuchs und Nr. 1276 des neuen Lagerbuchs 13 Ruthen ein dreiflüßiges Wohnhaus 57 $\frac{1}{2}$ ' lang 29' tief mit zwei dreiflüßigen Seitengebäuden 29 $\frac{1}{2}$ ' lang 13' tief und 32' lang 13' tief nebst einem Holzstall 32' lang 10' tief und Hofraum, belegen in der Launusstraße zwischen Hofrath Dr. Alexander Pagenstecher und Johann Peter Jensen und

2) Nr. 4534Aa des Stadtbuchs und Nr. 1276 des neuen Lagerbuchs 20 Ruthen 61 Schuh Garten hinter dieser Hofraih in der Taunusstraße zwischen Hofraih Dr. Alexander Pagenstecher und Johann Peter Jenßen
in dem hiesigen Rathhause zum dritten- und letztenmal versteigern lassen.
Wiesbaden, 6. März 1873. Der 2te Bürgermeister.
18540 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. und Donnerstag den 20. d. M., jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathhause eine größere Parthie Teppiche, wollene Bettdecken und Möbelfstoffe, als: Seidenstoffe, Goblins, wollene und halbwoollene Möbel-

stoffe, Möbelfattune u. s. w., gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 12. März 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. I. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathhause 50 Damenjacken mit feiner Verzierung, 4 Stücke Damentuch, 20 Stücke Kleiderstoffe aller Art, Schawls und sonstige Wollenwaaren gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. März 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen Frau Adam Westenberger Wittwe und die Erben deren verstorbenen Mannes die nachbeschriebene Hofraithe Nr. 2500 des Stadtbuchs und Nr. 153 des neuen Lagerbuchs 1 Rth. 57 Schuß ein zweistöckiges Wohnhaus 16' lang 23' tief mit einstöckigem Stallgebäude 5' lg. 5' tief und Hofraum, belegen auf der Hochstraße zw. Andreas Dieges Wittwe und Georg Couradi, in dem hiesigen Rathhause mit oberbormundschafflichem Consense versteigern lassen.

Wiesbaden, den 10. März 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. I. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des Schuhmachers Johann Nicolaus Müller dahier gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk, Kleidungsstücken, einem vollständigen Schuhmacherwerkzeug ic. bestehend, im Hause Nerostraße 28 gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. März 1873. Der 2. Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. März I. J. Nachmittags 3 Uhr sollen in dem Hause Adelsheimstraße No. 12 dahier wegen Abreise gebrauchte Möbel, namentlich 2 Büschgarnituren, 2 große Schreibtische mit Schränkchen und Aufsatz, verschiedene Tische, Betten mit Sprungfedern ic., versteigert werden.

Wiesbaden, 12. März 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. I. M. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend wollen die Fräuleins Amalie und Auguste Schneider in ihrem Hause Taunusstraße No. 47 dahier verschiedene Mobilien, als: Betten, Sophas, Stühle, Kommoden, Schränke (Kleider- und Küchenschränke), Tische, Glas, Porzellan und sonstige Haus- und Küchengeräthe ic., gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen. Die Gegenstände können am Mittwoch den 26. März angesehen werden.

Wiesbaden, den 12. März 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. M. Vormittags 9 Uhr will Herr Heinrich Kopp von hier in seinem Hause Nerostraße No. 27 dahier verschiedene Mobilien, als: Kommoden, Kleider- und Weisszeugschränke, Bettstellen mit Sprungfederrahmen, Tische, 1 Waschtisch, Kanape's, Stühle, Kisten, Koffer, Bettwerk, Weisszeug, Frauenkleider, Spinnräder und sonstige Haus- und Küchengeräthe ic., gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 13. März 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 17. März Vormittags 11 Uhr werden auf dem Rehrichlagerplatz unter der Gasfabrik dahier:

ca. 400 Karren Hausleucht und Kohlenasche,
" 30 " Straßenleucht und
" 10 " Stalldünger aus dem Viehhof

meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 12. März 1873.

Im Auftrage:

Sieger, Rathschreiber

Bekanntmachung.

Montag den 17. März c. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde District Neroberg I. u. II. Theil:

4 Raummeter eigenes Scheitholz
99 " buchenes
302 " Prügelholz
2700 Stück buchenes Wellen und
58 Raummeter buchenes Stockholz

öffentlich versteigert.

Sammelplatz auf dem Neroberg.

Wiesbaden, 12. März 1873.

Im Auftrage:

Hell, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. März c. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde District Himmelsthal Abtheilung I.:

5 Raummeter buchenes Prügelholz,
3350 Stück buchenes Wellen,
31 Raummeter gemischtes Prügelholz und
4000 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Sammelplatz um 10 Uhr an der Kanzelbuch.

Wiesbaden, 12. März 1873.

Im Auftrage:

Hell, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Die bei dem Bau eines Gasbehälters erforderlich machende Maurerarbeit einschließlich der Lieferung der sämtlichen Materialien soll im Submissionswege vergeben werden.

Die hierauf bezüglichen Bedingungen sind auf dem Bureau der Unterzeichneten während der üblichen Geschäftsstunden einzusehen. Ebendasselbst werden die Offerten bis zum 31. März I. c. Mittags 12 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 12. März 1873.

Der Director des Wasser- und Gaswerks.
Winter.

Notizen.

Heute Montag den 17. März, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung einer größeren Quantität wohlriechender Seife, mehreren Waagen ic., in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.) Mobilien-Versteigerung der Frau Karl Dunt Wittwe, in ihrem Hause Webergasse 4. (S. Egl. 63.)

Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung in dem fidejussorischen Waldgebiete Nonnenbuchwald der Oberförsterei Chausseehaus, in der Nähe von Georgenborn. (S. Egl. 63.) Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtwalde District Neroberg I. u. II. Theil. Sammelplatz auf dem Neroberg. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr: Holzversteigerung in dem fidejussorischen Waldgebiete Schlangenbaderwald, an der Chaussee bei Georgenborn. (S. Egl. 63.) Versteigerung von circa 400 Karren Hausleucht und Kohlenasche, 30 Karren Straßenleucht und 10 Karren Stalldünger, auf dem Rehrichlagerplatz unter der Gasfabrik. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr: Versteigerung zweier kräftigen Zugpferde, eines vollständigen Deconomiewagens ic., in der Behausung des Herrn Meiermeisters Carl Thönges, Kalternstraße in Siebrich. (S. Egl. 63.)

Die Ausstellung der Verloosungsgegenstände zum Besten des Rettungshauses ist von 11 Uhr Vormittags an im Regierungsgebäude geöffnet. Eingang durch den Thorweg in der Konigsstraße.

Das Comité.

Ein wackjamer Hund ist zu verkaufen. Näh. Exp. 14191

Bei der heutigen

Seifenversteigerung kommen Vormittags 11 Uhr zum Ausgebot: Ein neues Barock-Kanape mit 6 Stühlen, 2 guterhaltene Bettstellen mit Sprungfederrahmen und Koffhaarmatratzen, sowie mehrere Bilder in Goldrahmen. 551

Große Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 18. März Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr und nöthigenfalls den folgenden Tag kommen im **Badhause zum Schwanen**, Kochbrunnenplatz 1: Fast noch — neue — Garnituren von Mahagoni und Nußbaumholz, Chaises longues, Kommoden, Kleider- und Consolschränke, Waschtische mit vollständigen, feinen Garnituren, jeßzig Stück feine polirte Stühle von Nußbaumholz, ein großer Salon-Goldspiegel mit feinem Trumeau und Marmorplatte, drei etwas kleinere Salonspiegel, ein sehr gutes Pianino von Palisanderholz nebst Stuhl und Musikalien-Behälter, vier Anrichte verschiedener Größe nebst Glasschränken, vier große, solide Wirthschaftstische, sechs Gartentische mit fünfzig Gartenstühlen, ein feiner, schmiedeeiserner Koffherd neuester Construction nebst verschiedenen Kochgeschirren, zwei eiserne Ofen nebst Rohr, eine feine, ganz neue Wiege mit Bettzeug, mehrere rothe, wollene Kissen, mehrere ganz neue Zimmerteppiche und Vorlagen, Cachemire-Tischdecken, einige Duzend feine Fenster-Vorhänge u. u., ferner mehrere Hundert feine Servietten, Tische, Thee-, Bett-, Hand- und Bade-Tücher von solidem Leinen, mehrere Hundert feine Porzellonteller, Schüsseln, Sauciers, Suppen-Terrinen, Tassen, Kaffee-, Thee- und Milchkannen u. u., verschiedenes Küchengeschirr, darunter ein großer Marmormörser, eine Weinwandpresse, zur öffentlichen Versteigerung. 14157

Blinden-Anstalt.

An Geschenken sind weiter bei uns eingegangen: Von Herrn Pfarrer Bode 1 fl., Herrn Dr. Reitz in Erbach 5 fl., Fräulein H. M. 2 fl. und 2 Betttücher, Herrn W. Kessel 1 fl., durch die Expedition des „Rhein. Kuriers“ von Herrn Antmann Dombos in Jdsheim 2 1/2 Thlr., Herrn Schmiedemeister Carl Hermann den Betrag einer Forderung von Herrn Lohnkutscher Wilhelm Rathgeber mit 1 fl. 24 kr.

Wir sagen für diese Geschenke herzlichsten Dank.

Der Vorstand.

Bei **J. P. F. Hastert**, Neugasse 1a im Porzellanladen, werden billig abgegeben: Zwei comfortable Krankenwagen, 1 Kinder-Chaischen, 1 große Stellleiter, 1 Stuhlleiter (sehr bequem), 3 Glasschränke, 1 Anrichte, 2 Weinschränke und circa 100 leere Packfisten und Packheute. 14318

Möbel-Verkauf.

als: Ein- und zweithürige **Kleiderschränke**, Kleiderschränke, Kommoden, Chiffonnières, Casschränken und andere, runde, ovale und andere Tische, Rohr- und Strohsühle, Bettstellen mit Sprungrahmen, Koffhaarmatratzen, Strohsäcke, Betttücher u. u., bei **Ferdinand Müller**, Hochstraße 29 im Laden. 551

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden fortwährend Lumpen per Pfund zu 3 kr., Knochen, Glas, Flaschen, Papier, Bächer, alle Arten Metalle, als: Messing, Kupfer, Zinn, Blei, Guß, Eisen u. u., zu den höchsten Preisen abgesetzt. 14282

Musik-Programme

und dergl. fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

SYNAGOGEN-GESANGVEREIN.

Heute Abend 8 Uhr: **Probe** im Saalbau Schirmer. 163

Feuerhahnen-Abtheilung.

Montag den 17. März Abends 8 Uhr:

General-Versammlung

im weißen Lamm, Marktstraße 14.

Tagesordnung: Verschiedene Vereinsangelegenheiten. 196

Versammlung

der **Schuhmacher-Gewerks-Union**

heute Abend 8 Uhr im Lokale des Herrn Thomä, Langgasse 12.

Tagesordnung:

- 1) Der Streik der Schuhmacher in der Wolf'schen Fabrik zu Mainz.
- 2) Kassenbericht.
- 3) Vereinsangelegenheiten.

Im Interesse der Sache werden sämtliche Schuhmacher-Gehülfen freundlichst eingeladen.

14329

Der Vorstand.

29. Heute 8 1/2, im Café Schiller. 14331

Das Neueste in

Kopfhaar-Röcken & Tornüren,

sowie **Kopfhaar-Stoffen** empfiehlt in reicher Auswahl

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

14301

Meinen Kunden und Gönnern hiermit die ergebenste Anzeige, daß meine **Frühjahrsstoffe** eingetroffen sind und empfehle dieselben zur geneigten Abnahme.

Chr. Becker, Schneidermeister,

14323

Kochbrunnenplatz 1.

Butterhalle, Metzgergasse 18.

Heute Frühe erhalte wieder eine Zufuhr ganz frischer **Butter**, die zu 38 kr., bei Parthien billiger, erlasse. Preis nur für heute. 14287

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen

in reicher Auswahl und zuverlässigster Qualität empfiehlt billigt **A. Wahler**, Samenhandlung, Metzgergasse 12. 14290

Leinkuchen

in frischer Waare empfiehlt **Heh. Bousong**. 14325

Eine kleinere, bereits bewohnte **Villa**, auf der Ostseite der Stadt gelegen, zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 14266

Muckerhöhle.

Heute Montag Abends 7 1/2 Uhr: 14227

Musik- und Gesang-Vorträge

der Geschwister Rudler aus Böhmen, bestehend aus 5 Damen, unter Mitwirkung des Komikers Herrn Baumgart.

Mettwurst.

Schinken (Halbrundschnitt), per Pfd. 35 fr.,
Speck, per Pfd. 22 fr.,
Cervelatwurst, prima Goch, per Pfd. 52 fr.,
Döhlungen, per Stück 1 fl.,
Stodfish, neuer, zum Selbstwässern,
Säringe, neue Holländer, per Dhd. 36 fr.,
Grüne Erbsen, delicat, per Pfd. 7 fr.,
Sauerkraut, bestes Mainzer, per Pfd. 4 fr.,
Feinste Qual. Limburger Käse, per Pfd. 16 fr.,
Grüner Kräuterlää, per Pfd. 21 fr.

empfehl. Franz Imbach, Metzgergasse 18. 14288

Hamburger Rauchfleisch

in Qualität

in ganzen Stücken, sowie im Ausschnitt empfehlen
14345 Urban & Bonacina, Kirchgasse 15a

Zucker-Rübenkraut 12 fr., reines Schweineschmalz 20 fr.,
vorzügliche Eßkartoffeln per Kumpf 9 fr., prima Eßbutter 42 fr.
empfehl. H. Pfaff, Dohheimerstraße 8a. 14256

C. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalz,

seit Jahren allgemein bekannt als das wirksamste und
billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf,
Verdaunungsschwäche und andere Magenbeschwerden, ist in
Originalpaqueten von 1/4, 1/2, 1/3 Pfd. echt und unver-
fälscht zu haben bei Ed. Wengandt in Wiesbaden;
L. Braun in Dieblich; Fr. Heller in Uffingen; J.
Scherer in Destrach; G. A. Altentisch in Lorch;
Wih. Rimpel in Caub.

Anfragen wegen Uebernahme des Verkaufs zu richten an
die unterzeichnete Haupt-Niederlage.

445

H. Sardemann in Emmerich.

Ulmer Schachtelkäse

empfehlen

14345

Urban & Bonacina, Kirchgasse 15a.

Macaroni und Eier-Gemüs-Rudeln bei

14256

H. Pfaff, Dohheimerstraße 8a.

M a g e n.

Bestellungen auf Magen für Simon Schott in Müßels-
heim werden bei M. Salzberger, Herrnmühlgasse No. 1,
angenommen. 14271

Eine durchaus tüchtige Kleidermacherin, die mehrere Jahre
in Paris als Zuschneiderin thätig war und im Besitz der neuesten
Muster ist, empfiehlt sich den Herrschaften in und außer dem
Hause. Näheres Schwalbacherstraße No. 2b zwei Treppen
hoch. 14278

Ein transportabler Kochherd wird zu kaufen gesucht bei
14317 J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.

Haupt-Depot Friedr. Aug. Achenbach, Mainz.

Condensirte Milch

der Anglo-Swiss condensed Milk Comp. in Cham (Schweiz)
vortrefflich für den Gebrauch in Küche und Haus, in Hof-
Conditoreien, auf Reisen, unschädlich aber zur Ernäh-
rung von Säuglingen.

Verlauf a 12 Egr. per Büchse bei

A. Schirg. Aug. Engel. F. Strasburger. C. Ack
A. Schirmer. L. Stahl. Fr. Elsenmenger. A. Cra
H. Momberger. Chr. Wolff jun. J. C. Keip
J. Flohr. J. Gottschalk. C. W. Schmidt.
Bücher jun. A. Seyberth (Adler-Apotheke).

Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Sa-
ist die ächte renommirte Richius-Dei-Bomade
Robert Süßmilch in Pirna. a Büchse 18 fr. (5 S)

Für Wiesbaden nur bei Herrn A. Crat
Banggasse 29.

Gummi-Frisir-Kämme,

Gummi-Taschen-Kämme

empfehlen

Bäumeher & Cie.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.



Frankfurter Pferdemarktloos

sind eingetroffen.

9000 W. Speth, Banggasse 27.

Antiquitäten und Kunstgegenstände wer-

96

zu höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, alte Colonnade 44.

Ein Partie Buy wird abgegeben. Näheres
der Expedition dieses Blattes. 142

Verzugs halber ist ein Tafellavater zu verkaufen. Näheres
Nikolasstraße 8 Parterre rechts. 142

Ein Haus in der oberen Rheinstraße, Adelsheidstraße ob-
deren Nähe ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Offert
unter No. 1000 bei der Expedition dieses Blattes abzugeben. 142

Ein Hofthor mit Geßel, passend für eine Scheune, ist
zu verkaufen Römerberg 1. 143

Steingasse 18 ist eine Vogelheide zu verkaufen. 140

Ein Brand Backsteine (94,000 Stück) zu verkaufen. Na-
Expedition. 143

Zwei schöne Kanape's zu verkaufen Michaelsberg 7. 1416

Eine Grube vorzügl. Dung zu verl. Weberg. 52. 1325

Ein Chaischen mit Halbverdeck (Phaeton) zu verkaufen. Na-
in der Expedition d. Bl. 20

Kirchgasse 23 sind sehr gute Kartoffeln zu verkaufen. 1428

Alle Arten Filzschuhwaaren zu den billigsten Preisen
Kirchgasse 22a. 692

Zwei in gutem Zustande befindliche Stiegenfenster von
ca. 6' bis 7' Höhe und 3' Breite, sowie das Oberlicht eines
Glasab schlusses, 7' breit und ca. 3' hoch, ebenfalls recht gut
halten, sind zu verkaufen. Näheres Kirchgasse 11 eine Stiege
hoch. 143

Verloren eine grüne Quisfeder auf dem Wege von der
Bierstädterstraße zum Markte. Der redliche Finder wird ersucht,
dieselbe Paulinenstraße 1a gegen Belohnung abzugeben. 1434

Das billigste

und reichhaltigste Unterhaltungsblatt ist das

Museum,

13252

belletristisches Beiblatt zur Frankfurter Presse. Das Museum erscheint täglich in einem halben Bogen groß Quart und bringt Romane, Novellen, populär-wissenschaftliche Aufsätze, Literatur- und Kunstberichte, Humoristisches etc. Man abonniert auf das Museum zugleich mit der Frankfurter Presse, die wöchentlich dreizehnmal erscheint. Die Frankfurter Presse, nationaler und liberaler Tendenz, ist das billigste der großen Frankfurter Blätter. Preis mit Museum: Für Preußen incl. Stempel und Postzuschlag 3 fl. 20 kr. = 1 Thlr. 27 Sgr.; für ganz Süddeutschland incl. Postzuschlag 2 fl. 45 kr.

Auflage 10,000 Exemplare.

Jede Postanstalt übernimmt Bestellung.

Auszüge, Verpackungen von Möbeln, Spiegeln, Bildern etc., sowie das Anfertigen von Packlisten nach Maß werden billigst besorgt. Näh. Adelhaidestraße 10. 14286

Ein zahmes **Rothschienchen** zu verl. Weißrigstraße 26, H. 14254

Einige gebrauchte **Herrenanzüge** zu verl. N. Exp. 14298

Auszüge besorgt Th. Hess, Hirschgraben 4. 14285

Eine Grube **Dung** ist unentgeltlich abzugeben Adlerstr. 17. 14289

Bei **Philipp Bauer** in **Wambach** bei Schlangenbad eine einspännige, sehr gute **Droschke** zu verkaufen. 14275

Ankauf von Flaschen Kergasse 1a, Porzellanladen. 8389

Meiner lieben Mutter, **Caroline Br.** d in der Carlstraße 6, gratulire ich zum heutigen 65. Geburtstag und wünsche, noch viele derselben in bester Gesundheit und Zufriedenheit mit mir zu erleben. L. Br. d. 9000

Ein **Schächtelchen** mit einem **Manschettenknopf** und **Bedatillon** wurde verloren. Man bittet, dasselbe Schwalbacherstraße 51 im 3. Stod abzugeben. 14283

Ein großer, grüner **Blüschpantoffel** in der Schwalbacherstraße verloren. Um Abgabe gebeten Platterstr. 7, 2 St. h. 14300

Zwei gelbe **Kropftauben**, weiß geherzt, sind entflohen. Ein Wiederbringer eine Belohnung Bahnhofstraße 6. 14328

In der Nähe Wiesbadens werden an einen Mineralbrunnen zwei anständige Mädchen gesucht. Eintritt des ersten am 10. Mai und des zweiten zu Ende Mai. Näheres Expedition. 14261

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern in oder außer dem Hause. Näheres Expedition. 14335

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Schächtsstr. 22. 14305

Gesucht

sofort ein ordentliches Mädchen zum Kleiderausstragen. Näheres große Burgstraße 3. 14280

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf den 1. April gesucht Adelhaidestraße 8, Parterre. 14302

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle bei einer stillen Familie als Mädchen allein. Näheres Ochheimerstraße 7b. 14259

Ein gebildetes Frauenzimmer, das der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei Kindern oder auch in einem Laden. Näheres Expedition. 14260

Ein Hotel-Zimmermädchen zum sofortigen Eintritt gesucht durch Litter, Mauergerasse 2. 14253

In eine englische Familie in Darmstadt wird ein zuverlässige, anständige deutsche oder französische

Kindersfrau

für sofort gesucht. Sie würde zwei Kinder, von denen das jüngste drei und ein halbes Jahr alt ist, zu versorgen, außerdem aber auch Handarbeit und häusliche Arbeiten zu verrichten haben. Anmeldungen zu adressiren: Darmstadt, Annastraße 22. 101

Ein Mädchen wird gesucht Langgasse 37. 14304

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle. Näh. Röderstraße 5. 14296

Eine Köchin, welche sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Moritzstraße 5 im Seitenban. 14297

Ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie, evangel. Religion, musikalisch, in allen Handarbeiten erfahren, der französischen Sprache soweit mächtig, um Kinder in den Schularbeiten zu beaufsichtigen, sucht gleich oder auf 1. April Stellung als Gesellschaftlerin und zugleich Stütze der Hausfrau oder zu schulfähigen Kindern. Auch ginge dasselbe mit auf Reisen. Näheres im Hotel Weins, Bahnhofstraße 7. 14299

Ein anständiges Mädchen, das hier noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle in einer feinen Restauration als Bäffetmädchen, als Ladenmädchen oder als Zimmermädchen. Näheres durch Frau A. Petri, Langgasse 23. 14315

Ein anständiges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und Fremden zu bedienen weiß, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres Kirchgasse 28 im Hinterhaus im 3. Stod. 14309

Nicolassstraße 1 wird ein Hausmädchen gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden. 14314

Ein ordentliches Mädchen kann auf 1. April in Dienst treten Häfnergasse 19. 14334

Ein ordentliches Dienstmädchen auf gleich oder später gesucht Taunusstraße 17 bei Bäcker Brand. 14336

Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen und die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht. Näheres Webergasse 22 eine Stiege hoch. 14333

Ein ordentliches, braves Dienstmädchen, das die Hausarbeit versteht, wird zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Weißrigstraße 5 Parterre. 14342

Ein fleißiges, solides Mädchen, am liebsten vom Lande, für Haus- und Küchenarbeit auf 1. April gesucht. Näh. Exped. 14330

Zwei Mädchen, welche alle Hausarbeiten verstehen, auch im Kochen erfahren sind, suchen Stellen. Näheres Michelsberg 28 im Hinterhaus. 14332

Zum 1. April wird eine ordentliche Köchin gesucht, die perfekt kochen kann und auch in der feinen Küche erfahren sein muß. Näheres Bierstädterstraße 4. 14267

Weißrigstraße 10 wird ein Dienstmädchen für auswärts gesucht. 14273

Ein Dienstmädchen gesucht Häfnergasse 9 im Laden links. 14294

Mehrere Schreinergejellen

gesucht Saalgasse 6. 14306

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Theodor Schneider, Holz- und Hornbrechler, Mauergerasse 2. 14291

Ein ordentlicher Junge kann das Tapeziergegeschäft erlernen. Näheres Expedition. 14292

Tapeziergehulfen werden gesucht von Louis Dams, Hoflieferant. 14193

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Schloffer Benerbach, Saalgasse 22. 14272

Ein gewandter Burche wird in ein hiesiges Hotel als Hausknecht gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 14264

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 14252

Fest-Programm

zur Feier des
Allerhöchsten Geburtstages
Seiner Majestät des
Kaisers und Königs.

Freitag den 21. März er.

Abends 7 Uhr: Glockengeläute.
8 " Militärmusik vor dem Curhause.
9 " Großer Zapfenstreich.

Samstag den 22. März er.

Morgens 6 Uhr: Glockengeläute und große Reveille, ausgeführt von dem Musik-Corps des Hessischen Füsilier-Regiments No. 80.
Morgens 8 1/2 Uhr: Katholischer Gottesdienst.
9 1/2 " Evangelischer Gottesdienst. (Plätze für die Herren Officiere und Beamten sind reservirt.)
9 1/2 " Gottesdienst in der Synagoge.
11 1/2 " Parade der hiesigen Garnison. (Aufstellung in der Wilhelmstraße.)

Nachmittags präcis 2 Uhr: Festmahl im hiesigen Curhause.
Abends 6 1/2 Uhr: Festvorstellung im Theater.
Subscriptionslisten zum Einzeichnen der Teilnehmer am Festmahl liegen im Curhause und auf dem Bureau der hiesigen Polizei-Direction, Friedrichstraße 30, bis zum 19. März c.

Das Fest-Comité:

Lanz. von Lengerke. von Morenhoffen.
Himly. Dr. von Strauss.

Lokal-Protestanten-Verein.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins werden hiermit eingeladen:

- 1) zu der Montag den 17. März Abends 8 Uhr im kleinen Schirmer'schen Saale dahier stattfindenden Monatsversammlung, in der Herr Pfarrer Schröder als Vorsitzender des Nass. Zweigvereins Mittheilungen über Vereinsangelegenheiten etc. zu machen beabsichtigt;
- 2) zu dem öffentlichen Vortrage für Männer und Frauen, den Herr Pfarrer Schröder Dienstag den 18. März Abends präcis 7 Uhr in der Bellevue zu Wiesbaden über „Die religiöse Bedeutung der Person Jesu für das christliche Leben“ halten wird.

Wiesbaden, den 14. März 1873.

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe bei F. Hahn, Spiegelgasse.

Die ganze Ladeneinrichtung, sowie eine Partie Becherglasen und Cigarrenspitzen zu verkaufen bei Markgraf, Wilhelmstraße 2.

Ein noch gut erhaltener Mahagoni-Flügel (englische Mechanik) ist zu verkaufen. Näh. Grünweg 2 Parterre Vormittags von 11—1 Uhr.

Montag den 17. März 1873 Abends 6 1/2 Uhr

im grossen Saale des Nassauer Hofes: FÜNFTE SOIREE

für
Kammermusik
der Herren

Rebiczek, Müller, Knotte und Wenigmann
unter gefälliger Mitwirkung des
Herrn Moisl (Contrebass).

Programm.

1. Quartett von Beethoven (op. 18, G-dur).
2. Quartett von Cherubini (Es-dur).
3. Quintett von Onslow (op. 34, A-moll).

Ende nach 8 Uhr.

Eintritts-Karten sind zu haben in der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Casse. 32

Die städt. Baugewerkschule von Idstein

beginnt ihr Sommersemester am 5. Mai d. J.

a) Abtheilung für Baufach,

b) Abtheilung für Maschinenfach,

jede Abtheilung aus 4 Klassen bestehend. Diejenigen Schüler, welche mit dem Zeugnisse der Reife abgehen, können bei dem Königl. Staatsbauwesen Anstellung erhalten.

Näheres erteilt auf schriftliche Anfrage

Der Director:

Baumbach.

Photographische Anstalt von B. Erdmann

an der Trinkhalle im Bloß'schen Garten
in Wiesbaden.

Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeehrtes Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen. 3917

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

Carl Wolff, Rheinstraße 17 a. 381

Fußboden-Glanzlaß.

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Rässe haltbarem Glanz. Per Pfund 48 kr. empfiehlt

568

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Mistbeetfensterrahmen

aus gutem Eichen- und Buchen-Holz werden billigt geliefert.

Näheres Expedition.

208

Mein Lager in Weiß-Waaren

für Herren, Damen und Kinder, sowie

Strohhut-Wasche,

lehtere im Duzend mit angemessenem Rabatt, bringe hiermit in gefällige Erinnerung.

12937 Marktstraße 13, G. Bouteiller. Marktstraße 13.

Strohhut-Wasche.

Der rechtzeitigen Ablieferung wegen bitte ich um baldgefällige Zusendung.

11962 Christ. Jstel, Langgasse 15.

Strohhut-Wasche.

Ich ersuche meine geehrten Kunden, mir ihre Strohhüte zum Waschen, Färben und Jaconnieren baldigst zuschicken zu wollen.

13918 Sophie Jung, Mohren, Kirchgasse 29, 2. Stock.

Stroh- & Filzhüte

werden bei uns selbst gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon umgeändert.

13838 Petitjean freres, Tannusstraße 19.

Strohhüte

werden zum Waschen, Jaconnieren und Färben angenommen bei A. & M. Doitzheimer, Langgasse 10.

Die neuesten Façons liegen zur Ansicht bereit. 11522

Meinen Freunden und Gönnern bringe ich meine schon seit einer Reihe von Jahren betriebene Strohhut-Wascherei in empfehlende Erinnerung.

12158 Hochachtungsvoll J. Weigle, H. Burgstraße 1.

Gelegenheitskauf.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß durch einen Gelegenheitskauf eine große Parthie Basthüte in rund und Capot,

ganz weiße, weiß und schwarz melirt und in verschiedenen anderen melirten Farben, neuester Façon, zu 36 kr. das Stück verkauft werden Faulbrunnenstraße 7, 3. Etage. 13706

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

9054 Ph. Steuernagel, Schneidermeister, Häfnergasse 9.

Für Damen.

Damen- und Kindergarderobe wird nach den neuesten Moden geschmackvoll und billig angefertigt bei

13271 Frau Strohmann, Reugasse 22 im Vorderhause zwei Treppen hoch.

Gummistrümpfe

in großer Auswahl, direct aus der Fabrik bezogen, empfiehlt

14101 Georg Ringen, Marktstraße 11.

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angekauft von A. Harzheim, Michaelsberg 1. 9035

Militär- und Glace-Sandstühle werden schon gewaschen und gefärbt obere Webergasse 41. 9051

Ein neues Kanape ist billig zu verkaufen Mauritiusplatz 6 im 3. Stock. 14220

Leinen in allen Arten und Breiten

Handtücher, Tischzeuge,

Cher- und Dessertservietten, Baumwollstoffe von L. Büttner's Nachfolger in Frankfurt a. M.

Lager in

rein leinenen Taschentüchern zu allen Preisen bei

Gustav Schupp,

6042 Tannusstraße 39 (Hoffmann's Privat-Hotel)

Für Confirmanden.

Eine große Auswahl weißen glatten Mull von 24 kr. an den Meter, eine Parthie gestickte weiße Mull-Blousen à fl. 1. 45., fertige weiße Untertailen à fl. 1., fertige weiße Unterrocke mit Volants à fl. 1. 45., mit Stickerel à fl. 4., gestickte Taschentücher von 36 kr. an, sowie eine Parthie ächte Linn-Taschentücher mit Spitzen, gewöhnlicher Preis fl. 3. und fl. 4., verkaufe à fl. 1. 30. und fl. 2. das Stück.

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Franz.

Der Ausverkauf

der noch vorrätigen Photographie- und Schreib-Album, Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies u. c., ferner eine noch große Auswahl von Ball- und Promenade-Hütern, sowie Schmuck-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.

7590 Carl Bonacina, 34 neue Colonnade 34.

Polster-Möbel, als:

verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaiselonges, Schlafdivan u. c., preiswürdig zu verkaufen bei 9020 W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3.

Möbel,

als: Kommoden, Kleider-, Küchen-, Nacht- und Waschränke, Kanape's, Rohr- und Strohhühle, Tische, oval und edig, Bettstellen, Matratzen und Spiegel, Alles neu und billigst, empfiehlt 9055 Friedr. Haberstock, Mauritiusplatz.

Dogheimerstraße 20 sind neue Möbel zu verkaufen, als Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Wasch- und Nachttische u. c. 11901

Eine elegante Laden-Einrichtung, auch zum Buffet in einem feinen Salon oder Restaurant geeignet, ist zu verkaufen. Gefällige Offerten sub A. bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 14168

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

Beste Qualität per Maister 2 fl. 40 kr. zu haben in der Kohlen-
Handlung von **F. Leimer,**
Feldstraße 11 und Hellmündstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen

empfehlen in frischer Waare zum billigsten Tagespreis
G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15, sowie Aerostraße 48.

Trockenes Buchen-Scheitholz

ird in jedem Quantum per Klafter zu 25 fl. frei in's Haus
liefert von **J. Rückert,** Feldstraße 8. 245

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen,

Rothholz & Lohkuchen 12090

Beste Qualität empfiehlt die Holz- & Kohlenhandlung
von **G. Joth,** vormals H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ia Ruhrkohlen und Brennholz

in allen Quantitäten billigt bei
Aug. Havemann, Rheinstraße 32. 1132

Blumen- und Baumpfähle

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen
W. Gail in Wiesbaden.

I. Qualität Ofen- und Schmiedekohlen, kleine-
nächste, sowie ganzes Buchenscheitholz in jedem Quantum,
lieferndes Holz zum Anzünden, von 6 ft. an zu haben, empfiehlt

die Holz- und Kohlenhandlung von
J. Weigle, Friedrichstraße 28. 2157

Korb- und Stuhlflächerei

Michelsberg 28.

F. Buxbaum.

Bitte auf die Firma zu achten. 10305

Lager von Metall-Särgen

in Gräften und zum Transportiren vorrätig
Oberwebergasse 34. 9059

Sargmagazin Ellenbogengasse 6.

Steingutrohre,

Marmor-Mosaik-Flurplatten,

Cement-Flurplatten

Fr. Lantz, Moritzstraße 14. 11081

Risten-Verkauf.

Verfälschbare, so gut wie neue und mit Eisen beschlagene Risten
mit Gefachen, geeignet zum Aufbewahren von Wäsche und Waaren

aller Art, ganz besonders den Herren Bauhandwerkern zum
Aufbewahren von Werkzeugen und Material in Neubauten zu

empfehlen, werden zu einem ganz außergewöhnlich billigen
Preise abgegeben. Näheres bei Herrn J. Petmeky in der

Tannusstraße in Wiesbaden, woselbst auch Musterstücke zur Einsicht
aufgestellt.
Geschwister Blees-Petmeky in Dieblich.
Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 1139

E. Malcomess & Schery,

Dokheimerstraße 50,

fertigen alle Arten Cementarbeiten, insbesondere Spring-
brunnenbassins u. Fontainen, Gartenfiguren, Grab-
mäler u. s. w.; ebenso alle Ornamente in Gyps. Stets
vorrätig Cementflurplatten in allen Farben und Mustern,
Wasserkeine, Schornsteindeckel u. s. w. 13794

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

Holzstohlen, Lohkuchen, Buchen- und Fichtenholz empfiehlt zu den
billigsten Tagespreisen

August Koch, Mühlgasse 4. 575



Badhaus zu verpachten.

Das Badhaus zum „Goldnen Brunnen“, ganz
neu hergerichtet und mit neuem Mobiliat
vollständig ausgestattet, ist mit Ausnahme der
Badenlocalitäten per 1. April c. preiswürdig zu
verpachten.

447 **Gebrüder Süß.**

Rheingau.

In **Geisenheim** ist ein noch neues, solid gebautes Haus,
enthaltend 8 Zimmer, 2 Küchen, gute Keller etc., mit ungefähr
20 Ruthen Garten, mit herrlicher Aussicht auf den Rhein und
Umgegend, für 3.500 fl. zu verkaufen.

In **Deßloch** ist ein freigelegenes, solid gebautes Haus, ent-
haltend 6 Zimmer, 2 Küchen, schöner Speicher etc., Hofraum mit
Einfahrt und kleinen Oeconomiegebäuden nebst Garten von unge-
fähr 12 Ruthen, mit freier Aussicht auf den Rhein und Um-
gegend, verzehungshalber für 6000 fl. zu verkaufen. Näheres
bei **Jos. Jmand,** Neugasse 20. 394

Ein kleines Haus, inmitten der Stadt gelegen, wird zu kaufen
gesucht. Näh. Ern. 14081

Ein in schönster Lage Wiesbadens gelegenes Haus mit gro-
ßem Garten, zwei Salons und acht Zimmern ist zu verkaufen
oder zu vermieten. Näheres Expedition. 12887

Badsteine,

eine Million und mehr, bester Sorte Feldbrand, sind in
beliebiger Partie im Laufe dieses Jahres an zu vereinbaren-
den Lieferungsterminen sicher und billig zu beziehen; auch können
solche bis auf die betreffenden Baustellen geliefert werden von
13689 **Geschwister Blees-Petmeky** in Dieblich.

Lumpen, Knochen, Bavier u. s. w. werden zu den
höchsten Preisen angekauft Saalgasse 4. 11631

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche
Lungen werden prompt und
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

Vollständiges Musterlager **Teppichen** von **J. C. Besthorn**
in **Frankfurt a. M.**

als:
Smyrna-Teppiche, deutsche und belg. Nachahmung, in Rollen als auch zur Maassanfertigung für ganze Zimmer nach Zeichnungen;
Brüsseler Teppiche in div. Qualitäten, franz. Moquett, Aubusson, Gobelin, englische Velvet, Tapestry, schottische Kidderminster, Super und Twill;
Läufer mit Borden in allen Arten und Breiten, Plüsch, Rips und Woll-Damast in div. Qualitäten,

Lager in:

Brüsseler Plüsch- und Tapestry-Sopha-Vorlagen in allen Grössen, Bettvorlagen in div. Qualitäten,
Cocos- und Manilla-Matten,
Tischdecken in Plüsch, Gobelin, Lama etc. bel

Gustav Schupp,

Taunusstrasse 39 (Hoffmann's Privat-Hôtel).

NB. Die Preise sind fest und genau dieselben wie in Frankfurt a. M.

Bettwaaren-Lager.

Mein wohlaffortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile als: **Rosshaar-, Seegras- und Wollmatratzen**, desgl. **Kelle und Rollen Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Pique Decken**, sowie sämtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigt empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare auf Lager.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Den Empfang unserer Neuheiten in

deutschen, englischen und französischen Stoffen
für **Frühjahrs-Anzüge, Valetots etc.**

beehren wir ergebenst anzuzeigen und unsere geehrten Kunden zu gütigem Besuche einzuladen.

Gebrüder Süss,

55 Langgasse, im Badhaus zum „Schwarzen Bod“,
24 Langgasse, im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“.

Ausverkauf!

Wegen **Geschäftsangabe** verkaufen wir sämtliche noch vorräthigen Möbel, Betten, Spiegel, Teppiche, Möbellstoffe, Vorhänge u. dgl. gegen baar zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Die Einrichtung ganzer Häuser, sowie einzelner Ausstattungen wird bis auf Weiteres noch übernommen und prompt ausgeführt.

Möbellager der Gebrüder Blum,
Rheinstraße 16 in Darmstadt.

Geschäfts-Verlegung.

Mit Heutigem erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß sich mein

Herrn-Kleider-Geschäft

unmehr Metzgergasse 18 in dem seither von meinem Sohne innegehabten Lokale befindet.

Heinrich Martin.

Hemden-Anfertigung nach Maass,

gute Stoffe, solide Arbeit, gutstehend garantirt.

Fertige Herren- und Damen-Hemden:

Breitsfaltige Herrenhemden von fl. 1. 30. an und höher,

feinsfaltige Oberhemden von fl. 1. 48. an und höher,

Oberhemden in gutem Madapolam mit leinenen Brusteinsätzen von fl. 2. 48. an und höher,

Damenhemden von fl. 1. 12. an bis zu den feinsten gestickten,

Nachthemden für Herren und Damen,

Nachtjacken, Hosen, Unterröcke, Corsetten etc.,

Brusteinsätze für Herrenhemden von 14 kr. an bis zu den feinsten gestickten Sorten,

Kragen und Manchetten, baumwollene Strümpfe und Socken zu sehr billigen Preisen

empfehlen

Lange & Oppenheimer,

37 Langgasse 37, vis-à-vis dem Adler.

Den verehrlichen Damen

die ergebene Mittheilung, daß vom 13. d. Mts. ab das Lager in neuesten

Sonnenschirmen & En-tout-cas

die seltene Auswahl von 500 diversen Mustern repräsentiren wird, welche an Eleganz und Billigkeit unübertrefflich sind.

Unbedingt feste Preise.

18718

Deutsche Schirm-Manufactur,

14 Langgasse 14,

14 Langgasse 14.

Gicht und Rheumatismen

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die

Gichtwatte von Dr. Pattison,

vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. — Ganze Paquete zu 30 kr. und halbe zu 16 kr. bei

Ferdinand Kobbe, Webergasse 17 in Wiesbaden. 101

Badsteine (mehrere Meiler) zu verkaufen bei **Beh. Erbe, Schwalbacherstraße 8. 14456**

Auszüge

übernimmt unter Garantie **Ad. Blum, Mauritiusplatz 7. 14183**

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Heute Montag: **CONCERT.** Entrée: frei. Glas Bier 5 fr. Anfang 7 Uhr.
1029

Heinrich Göbel.

CAFE KAHN, Richelsberg 9,

empfehlen ein sehr gutes **Flaschenbier**, die $\frac{1}{4}$ Flasche zu 10 fr. und die $\frac{1}{2}$ Flasche zu 5 fr., sowie gute, preiswürdige **Weine**.
11369

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a,

empfehlen sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager. 379

B. May, Markt 8:

feinster **Runkelrüben** 00, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 20 fr., das Pfund 9 fr.,

feinster **Vorsatz** No. 0, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 16 fr., das Pfund 8 $\frac{1}{2}$ fr.,

feinster **Vorsatz** No. 1, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 12 fr., das Pfund 8 fr.
9053

1868r

Bordeaux - Weine:

Medoc per Dbd. fl. Thlr. 6.

St. Julien " " " 8.

Chateau Margaux " " " 12.

empfehlen **Chr. Ritzel Wwe.,**

13598 Ecke der Fäbnergasse und der fl. Burgstraße.



Lubowsky'scher Tokayer,

Seitlichkeitswein,

nach chemischer Analyse des Herrn Prof. Dr. Sonnenschein an der Königl. Universität und laut Gebr.-Anweis. des Medicinal-Collegiums, höchst stärfend für Kranke und schwächliche Kinder. Orig.-fl. à 1 Thlr., halbe fl. à 15 Sgr. und Probe fl. à 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Haupt-Depot bei

13247 **Carl Acker in Wiesbaden.**

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich von heute an meine sämtlichen Vorräthe, bestehend in allen Sorten **Branntweinen** und **Liquoren**, sowie ausgezeichneten **französischen Rothweinen**, **Champagner**, **Rheinweinen** etc., bedeutend unter dem gewöhnlichen Preise.

Hauptsächlich empfehle einen reingehaltenen **Ahmannshäuser Rothwein** per $\frac{1}{2}$ Liter zu 42 fr.

13657 **Jean Ritter, Kirchgasse 22 a.**

Prima Schweineschmalz per Pfd. 19 fr.,

bei Abnahme von 25 Pfd. 18 fr.,

Rüböl per Schoppen 15 fr.,

Lampendöl per Schoppen 16 fr.,

Petroleum " " 6 fr.

empfehlen **Philipp Nagel,**

14138 **Neugasse 3.**

Frische Bückinge

zum Roheffen empfiehlt

14168 **J. Assmann, Delicatessen-Handlung**

Reinschmeckende Café's per Pfund 38, 42, 44 und 48 fr., wöchentlich frisch gebrannt

Café's per Pfund 52, 56 fr., 1 fl. und 1 Hausbrot

6 fr., prima **Mells** im Brod per Pfund

18 $\frac{1}{2}$ fr. empfiehlt

14141 **Philipp Nagel, Neugasse 3.**

Apfelschnitz per Pfd. 17 fr. empfiehlt

14096 **J. Nagel, Marktstraße 36.**

Täglich prima Sorte frischer Eibutter

per Pfund 39 fr.,

9 **Schulgasse 9.** 141

Bestes Schweineschmalz per Pfd. 19 fr. empfiehlt

14096 **J. Nagel, Marktstraße 36.**

Die

Samenhandlung von Julius Pratorius

Kirchgasse 26,

empfehlen alle Sorten **Gemüse, Feld-, Gras- und Blumen**

saamen vorzüglichster Qualität bei billigen Preisen. 136

Allen Müttern kann das einzig bewährte

Zahnheilmittel und **Perlen**, Kindern das Zahnen

leicht und schmerzlos zu fördern, sowie **Zahnwurzel** zu

Draufbeissen der Kinder nicht genug empfohlen werden. Pro

a 10 und 15 Sgr.

Depot bei **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Fussbodenlack,

welcher sofort trocknet, **Deifarben** und **Deifirniz** (getrocknetes

Leinöl), für Fußbodenanstrich eigens präparirt, **Schellack**

stärksten **Weingeist**, reines **Bienenwachs**, **Leim** und sonstige

Zugaben für Fußbodenanstrich empfiehlt

13352 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Vorzügliche Kartoffeln per Kumpf 8 fr. empfiehlt

14096 **J. Nagel, Marktstraße 36.**

Leinkuchen,

frisch geschlagen, empfiehlt

14139 **Philipp Nagel, Neugasse 3.**

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von

Marie Autsch, Gebamme,

befindet sich **Neugasse 4 in Mainz.**

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von A. Wern

befindet sich in **Budenhefen bei Mainz.** Strengste

Schwiegenheit wird zugesichert. 1276

Praktischer Unterricht im Englischen und Französischen, an

Wunsch Vorlesungen zur Unterhaltung im Obigen wie im Deutschen

auch im **Schachspiel.** Adressen unter L. v. L., **Geisbergstr. 4.** 1385

Eine Saugpumpe mit Verlängerungsrohr wird zu kaufen

gesucht. Näheres bei **Philipp Nagel, Neugasse 3.** 1414

Decken und Röcke werden schön und billig gesteppt, an

Verlangen außer dem Hause. Näh. **Welltrichstraße 26.** 1407

Möbel-, Spiegel- und Betten-Lager.

Für die kommende Saison ist unser Möbel-Lager von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Haushaltungs-Gegenständen nach den neuesten Zeichnungen und Dessins reichhaltigst assortirt und empfohlen solche in vorzüglicher Arbeit zu den billigsten Preisen.

C. Leyendecker & Cie.,
große Burgstraße 1.

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31. 9052

General-Agentur
der

**Imperial-Feuer-
Vers.-Gesellschaft**
London & Berlin,
1808.

Agentur- & Commissions-
Bureau.

Vermittelung
von Kauf und Verkauf von
Häusern, Grundstücken,
Bauplänen u.

Alle Arten Bürstenwaaren empfiehlt zu billigen Preisen
L. Schramm, Römerberg 1.

Mobiliar zu verkaufen.

Wegen Wohnortsveränderung ist ein vollständiges Mobiliar von 1 Salon, Speisezimmer, 3 Schlaf-, 1 Wohn- und Dienerzimmer im Ganzen aus der Hand zu verkaufen.

Dasselbe besteht aus: Sophas, Stühlen, Tischen, Betten, Fenstervorhängen, Zimmerteppichen, großen Spiegeln, Glas, Porzellan und Allem was zu einer komfortablen Einrichtung gehört. Die Gegenstände waren nur kurze Zeit im Gebrauch. Das Nähere zu erfragen in der Expedition. 13642

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlte sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 525

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.
3 „ à 18 „ 4 u. 5 „ à 12 „
6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn J. H. Daum, Delenstraße 16, entgegengenommen.

An dem unteren Neuberg kann von heute an Hausmüll abgeladen werden. Näheres Weisbergstraße 13. 10807

Eine neu angelegte Backsteinfabrik (für 2 Tische eingerichtet) mit 2 Häusern und die Erde gegraben ist zu verkaufen. Näheres Weisbergstraße 21. 14088

Schwalbacherstraße 29 im Hinterhaus in Dickwurzlamen, Sauerkraut und Weizenstroh zu verkaufen. 14083

Ein Brunnenbohrer für Wasserleitung nebst Mangel und dazu gehörigem Sandstein zu verkaufen Bahnhofstraße 12, zwei Stiegen hoch. 14109

Ein gebrauchtes Säulenöfchen zu kaufen gesucht Weberstraße 44. 14194

Billig zu verkaufen:

Eine Partie nussbaumlaacirte Bettstellen, Waschtische mit Marmorauflagen, Nachttische, Küchentische und Stühle, Wirtshausische und einbürtige Kleiderschränke. Näheres Schwalbacherstr. 14 im Hinterhaus. 14172

Ein noch wenig getragener Confrimandenrock billig zu verkaufen. Näh. Exp. 14178

Schönes Bettstroh fortwährend zu haben Röderstr. 18. 14012

Gut erhaltene Möbel werden angekauft Louisenstraße 35. 13494

Ein arrondirter Bauplatz an der Rheinstraße (Südseite) ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 10784

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Weizen, Schuhen und Stiefeln bei Wilh. Münz, Häfnergasse 3. 10068

Flaschen, getragene Kleider, altes Schuhwerk, alle Sorten Metalle werden zu den höchsten Preisen angekauft Webergasse 37 im Laden. 14054

Ein noch gutes, eisernes Soffthor zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13717

Flaschen werden angekauft Webergasse 37 im Laden. 13268

Dogheimstraße 2a ein großer Kleiderschrank zu verk. 13677

Ein verschleißbarer Federkissen, für Bäder oder Specerei-Handler geeignet, ist zu verkaufen Kirchstraße 15 a. 13854

Hochstühle 5 ist eine Füllmaschine zu verkaufen. Auch werden daselbst neue Farbmählen angefertigt, sowie gebrauchte geschärft und reparirt. 13483

Eine fast neue Marquise in billig zu verk. N. Exp. 14244

Ich beehre mich hiermit den geehrten Herrschaften und Geschäftseuten anzuzeigen, daß Aufträge für Vermietungen von Arbeitern und Diensthöten jeder Branche bereitwilligst besorgt werden durch das Commissions-Bureau von J. Joekel, Coblenzstraße 3, Mainz. 14154

Ein Lehrling für Mode gesucht Webergasse 18. 13808

Eine Waschfrau gesucht Feldstraße 7. 14161

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht Dambachthal 6. 14200

Eine Waschfrau auf einen Tag in der Woche gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 14203

In ein hiesiges Putzgeschäft wird eine tüchtige Arbeiterin gesucht. Näh. Expedition. 14003

Putzmacherin,

zweite Arbeiterin, wird in ein hiesiges feines Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 14196

Stellen-Suche.

Ein ordentliches und freundliches Kindermädchen wird sofort gesucht. Näheres Expedition. 13520

Ein treues, fleißiges Mädchen vom Lande für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. N. Weberstraße 18. 13808

Gesucht auf den 1. April eine deutsche Gouvernante für ein höheres Töchter-Institut in Wiesbaden. Verlangt wird gründlicher Unterricht in der deutschen Sprache, sowie in den wissenschaftlichen Fächern. Näheres wird auf schriftliche Anfragen unter der Adresse Z. A. in der Exped. d. Bl. mitgeteilt werden. 13860

Ein Dienstmädchen wird gesucht Neugasse 13, 3. Stock. 13991

Eine feine Bonne mit vorzüglichen Zeugnissen, welche der französischen Sprache mächtig ist, wird gegen hohen Lohn sofort gesucht Humboldtstraße 6 bei Herrn Eggers. 13864

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird zu baldigem oder sofortigem Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition. 13982

Ein Kindermädchen wird gesucht große Burgstraße 7. 14067

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Adolphstraße 1 im 1. Stod. 14084

Neugasse 18 wird ein ordentliches Mädchen auf ersten April gesucht. 14122

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht in der Restauration Thomä. 14117

Hausmädchen gesucht von R. Heiler, Saalgasse 18. 14092

Ein ordentliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, auch etwas häusliche Arbeit versteht, wird gesucht. Näheres bei Jacob Rauch, Maderhöhle, 2. Stod. 13889

Nerosstraße 9 wird ein braves Mädchen gesucht. 14224

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf 1. April gesucht. Näheres große Burgstraße 6, 1. Stod. 14190

Gesucht

sine Gouvernante, die wissenschaftlich gebildet und musikalisch ist, sowie deutsch, französisch und englisch spricht. Näh. Exp. 14235

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Expedition. 14146

Eine tüchtige Köchin und ein Zimmermädchen werden auf den 1. April gesucht Frankfurterstraße 18. Näheres zwischen 9 und 1 Uhr. 13593

Ein zuverlässiges, in allen Hausarbeiten geübtes Mädchen mit guten Zeugnissen wird — wo möglich noch vor dem 1. April — gesucht. Näheres Moritzstraße 30, Bel-Etage. 13596

Gesucht wird eine Gouvernante, welche deutschen und englischen Unterricht erteilen und zwischen dem 1. und 15. April eintreten kann. Eine Person, welche etwas französisch spricht und auch etwas von Pianomusik versteht, erhält den Vorzug. Näheres Elisabethenstraße 4. 13468

Ein Regelmache gesucht im „Saalbau Nerothol“. 491

Bauschlosser

W. Panjon, Bleichstraße. 12698

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Lackirer Chr. Hermann, Nerosstraße 13. 13077

Tüchtige Möbelschreiner gesucht Moritzstraße 32. 13715

Ein solider Fuhrknecht gesucht. Näh. Exp. 13820

Lackirer gesucht von Ph. Brand, Kirchgasse 15a. 13901

Schreinergehilfen gesucht H. Schwalbacherstraße 2. 14033

Ein zuverlässiger Mann gesucht, um eine Backsteinfabrik zu übernehmen. Ph. Mayer, Nerosstraße 34. 13960

Ein Küferbursche wird gegen guten Lohn gesucht Römerberg 35. 13886

2 Bau- und 2 Möbelschreiner gesucht Adelhaidstraße 5. 14042

Zwei tüchtige Maschinenschlosser finden dauernde Beschäftigung in der Maschinenfabrik von C. Schmidt, Emserstraße 29c. 14258

Ein Schreinergehilfe gesucht Dogheimerstraße 2c. 14201

Ein Schneidergehilfe gesucht. L. Selenka, Nerosstr. 38. 14219

Ein Schreiner gesucht Römerberg 27. 14206

Ein Schreiner zum Anschlägen wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 14180

Ein reinlicher Junge von 14 bis 15 Jahren wird in eine Restauration gesucht. Näheres Expedition. 14195

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen das Tapezierergeschäft erlernen. Näh. Exp. 14152

Gebildete junge Leute können als Lehrlinge in mein Geschäft eintreten. C. du Fais, 14022

Mechaniker in physikalischen Apparaten und mathematischen Instrumenten.

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 13253

Für meine Eisenwaarenhandlung suche einen jungen Mann mit guten Schullehrnissen als Lehrling.

Wilh. Weygandt. 10804

Eine kleine Hypothek (125 fl., Zinsfuß 6%) ist zu cedit. Näheres Expedition. 14

Ein Kapital von 16,000 fl. (auf ein Haus in guter Geschäftslage, selbstgerichtlich taxirt zu 25—30,000 fl.) wird leihen gesucht. Offerten unter O. W. E. erbeten bei der Expedition 4000 fl. auf ein Haus und werthvolle Güter (1. Hypothek nach Neuborf zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 14

Wohnungsgesuch.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 6—7 Zimmern vom 1. Juli an dieselbe kann auch sogleich oder im Laufe des 1. Juli bezogen werden. Näh. Exped. 118

Ein Raum mit Feuerrecht, zu einer Werkstätte sich eignend und eine Wohnung mittlerer Größe gesucht. Näh. Exped. 138

Adelhaidstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden etc., auf den 1. April zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 6 Parterre. 128

Ecke der Adolphsallee und Adelhaidstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kellung und Holzstall und 2 Mansarden mit Gas- und Wasserleitung und sonstigen Bequemlichkeiten, für 900 fl. jährliche Miete zu vermieten. 1. April an zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer. 1384

Ellenbogengasse 15 ist eine schöne Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, Mansarden bestehend, per 1. April zu vermieten. Preis 200 Thlr. 141

Frankfurterstraße 5a sind schön möblierte Zimmer mit Heizung zu vermieten. 141

Helenenstraße 15 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 114

Kirchgasse 25 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 90

Röderstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Cabriolet zu vermieten. 118

Römerberg 22 ist ein Stübchen mit Bett (monatlich zu vermieten. 141

Taunusstraße 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 141

Kleine Webergasse 3a ist eine Dachkammer zu vermieten. 141

Kleine Webergasse 3a ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 141

In dem Hause Wilhelmstraße 2 ist das Ladenlokal nebst Wohnung auf den 1. April an derweit zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Dr. Pfeiffer, Louisenstraße 13. 128

Auf den 1. April oder auch früher ist eine möblierte Stuben per Monat 10 fl. zu vermieten. Näh. Exp. 141

Ein Laden nebst Logis zu vermieten. Näh. Exp. 141

Pension Kapellenstraße 29

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Comfortable Villa mit Garten in schöner, gesunder Lage. für Herrschaftspferde. 82

29 Kapellenstrasse — Pension

in the family of a deceased Lieut.-Col. Comfortable Villa with garden in a healthy situation. Enquiries to be made at the Rev. W. Alex. Osborne, British Chaplain. 82

Schüler finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Beschäftigung gegen mäßige Vergütung Hellmündstr. 21, Part. 1. 141

Steingasse 31 finden zwei Arbeiter Logis. 141

Ein reinl. Arbeiter findet Schlafstelle. Näh. Nerosstr. 39. 142